



Ausgabe 79/2023

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Gemünden-Bunstruth



Die Kirche zu Mohnhausen. Frühlingserwachen
Foto: Monika Vöhl

März – Mai 2023

Inhaltsverzeichnis

*Wenn der Frühling grüßt,
dann hüpf das Herz vor Freude.
(Irishes Sprichwort)*

*Wir dürfen uns auf die endlich länger werdenden
Tage, mehr Sonne und wärmere Temperaturen freuen!
Viel Freude beim Lesen wünscht
das Redaktionsteam!*

<u>Die Gute Nachricht zuerst</u>	<u>3</u>
<u>Neues aus dem Pfarramt</u>	<u>5</u>
<u>Besondere Gottesdienste</u>	<u>6</u>
<u>Andachten in der Passionszeit</u>	<u>11</u>
<u>Konfirmation 2023</u>	<u>12</u>
<u>Gruppen und Kreise</u>	<u>14</u>
<u>Gemüнден</u>	<u>15</u>
<u>Ev. Posaunenchor Gemüнден</u>	<u>18</u>
<u>Grüsen und Mohnhausen</u>	<u>20</u>
<u>Ev. Posaunenchor Grüsen-Mohnhausen</u>	<u>25</u>
<u>Schiffelbach</u>	<u>26</u>
<u>Konfirmanden</u>	<u>27</u>
<u>Start up!</u>	<u>30</u>
<u>Jugendarbeit</u>	<u>34</u>
<u>Ökumene</u>	<u>37</u>
<u>Kinder und Kirche</u>	<u>38</u>
<u>Kindertagesstätte</u>	<u>43</u>
<u>Freud und Leid</u>	<u>48</u>
<u>Personen und Adressen</u>	<u>51</u>
<u>Ostergeschichte</u>	<u>52</u>

Die Gute Nachricht zuerst

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (1. Buch Mose 16, 13) – Jahreslosung 2023

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in der Bibel, im Alten Testament, ganz am Anfang, gleich auf den ersten Seiten findet sich eine, wie ich finde, wunderbare Beschreibung für Gott. Eine Frau, namens Hagar, beschreibt Gott folgendermaßen: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Das ist eine der schönsten Bezeichnungen für Gott, die ich kenne. Gott sieht mich. Lässt mich nicht allein. Und das nicht als „großer Aufpasser“ oder als „übermächtiger Kontrolleur“. Nein, Gott schaut liebevoll nach mir. Möchte, dass es mir gut geht und hilft mir in der Not.

Hagar gibt Gott diesen Namen, weil sie aus ihren Erfahrungen mit ihren Mitmenschen, weiß, was es bedeutet, nicht gesehen zu werden. Was es bedeutet, als Mensch nicht beachtet zu werden. Links liegen gelassen zu werden. Nicht dazu zu gehören. In einer völlig ausweglosen Situation auf der Flucht zu sein. Ganz erstaunt fügt sie ihren Worten hinzu – so erzählt es die biblische Geschichte: „Habe ich hier wirklich denjenigen gesehen, der sich nach mir umsieht?“ „Nach mir,“ denkt sie sich „die sonst keiner beachtet? Nach mir, die nur ein kleines Rädchen ist? Nach mir, bei der keine merkt, wenn ich auf einmal nicht mehr da wäre?“ Und ihre klare Antwort lautet: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Das, was hier in der Bibel geschildert wird, ist, aus der Zeit dieses biblischen Textes heraus betrachtet, etwas ganz Besonderes: Eine Frau, zudem noch eine Sklavin, gibt Gott einen Namen. Sie redet nicht nur mit Gott, sondern findet auch Worte für ihre gemeinsame Begegnung. Für ihre Erfahrung. Und drückt es in diesen wunderbaren Worten aus: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“

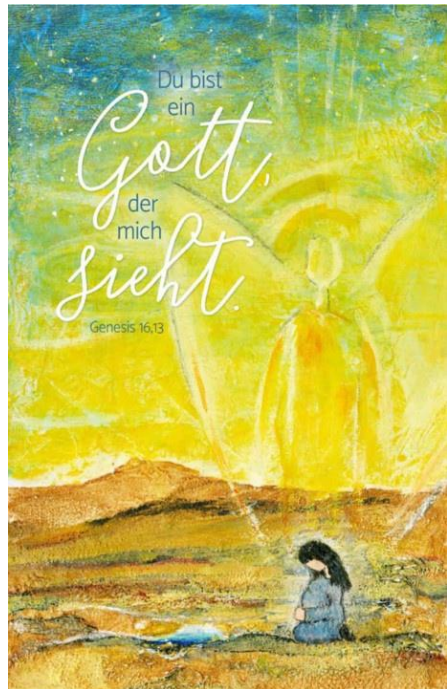
Die Gute Nachricht zuerst

Gott schickt einen Engel zu Hagar, der sie anspricht, der sie anhört. Der ihr zuhört. Der ihr Mut macht. Der ihr Nähe und Zuwendung signalisiert, der ihr Orientierung gibt. Hagar macht die Erfahrung, dass sie auch in der Wüste, in der Einsamkeit nicht allein ist. Dass Gott seine Helferinnen und Helfer schickt, die nach den Menschen schauen. Das ist ein tröstlicher Gedanke, finde ich. Das ist eine Hoffnung schenkende und Mut machende Erfahrung.

Der Gott des Lebens wendet sich den Menschen zu. Wendet sich nicht von ihnen ab. Hält es aus, hin zu sehen, auch wenn sie es schon gar nicht mehr können. Zeigt jeder und jedem, dass er oder sie gesehen ist. Beschützt ist. Gesegnet ist. Mit all dem, was man mit sich bringt.

Mögen diese Worte Sie in diesem Jahr begleiten. Ihnen Hoffnung geben. Ihnen das Gefühl geben, nicht allein, sondern gesehen zu sein. Angenommen, so wie Sie sind. Denn: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Ihre
Marie-Christine Weidemeyer



Neues aus dem Pfarramt

Hausabendmahl

In der Passionszeit finden in unseren Gemeindebezirken Hausabendmahle statt. Wenn Sie gerne im Gemeindebezirk Grünen - Mohnhausen daran teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis **Freitag, den 17. März 2023** bei Pfarrer Hilmar Jung.

Möchten Sie gerne im Gemeindebezirk Gemünden – Schiffelbach daran teilnehmen, melden Sie sich bitte bis **Freitag, den 17. März 2023** bei Pfarrerin Marie-Christine Weidemeyer.

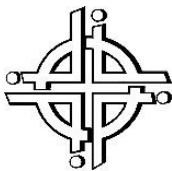


Freiwilliges Kirchgeld 2022. Oder: Das kann sich sehen lassen!

„Über Geld und Krankheiten spricht man nicht. Entweder man hat's. Oder eben nicht. Ließ mich meine Tante Lilly immer wissen“. So begann einer meiner Artikel über das Erfolgsmodell „Freiwilliges Kirchgeld“, das seit einigen Jahren in unserer Gemeinde erhoben wird. Nach anfänglicher Kritik haben sich viele an den vorweihnachtlichen Brief gewöhnt und bekunden spürbar großzügig ihre Unterstützung für konkrete Projekte vor Ort. Diesmal fokussierten sie sich auf die kirchenmusikalische Arbeit sowie die Konfirmanden. Wenn ich dem Ergebnis meine Interpretation beifügen darf, dann beweisen die 11.015,00 Euro recht eindrucksvoll, dass uns die jungen Leute sowie die Sängerinnen und Sänger, Organisten, Bläserinnen und Bläser am Herzen liegen. Volltreffer! Im Laufe des Jahres werden wir alle auf unterschiedliche Art und Weise davon profitieren. Seien Sie gespannt!

Und nochmals herzlich bedankt!

Besondere Gottesdienste – Einer für alle



Weltgebetstag

Am **Freitag, den 03. März 2023** findet der diesjährige Weltgebetstag statt. Er steht unter dem Motto „Glaube bewegt“ und wurde vorbereitet von Frauen aus Taiwan.

Der Inselstaat Taiwan. Spielball der Supermächte. Von China begehrt. In Asien gilt das Land als vorbildliche Demokratie. Das Zusammenleben der Religionen und Kulturen verläuft ohne Konflikte. Dennoch gibt es Spannungen. Angesichts der Bedrückungen der Corona-Pandemie, ihren Herausforderungen und all dem globalen Leid glauben Christen und Christinnen weiterhin an die Rettung dieser Welt, nicht aber an ihren Untergang. Denn Glaube bewegt!

Wir feiern den Weltgebetstag ökumenisch am 03. März 2023 mit einem Gottesdienst und anschließendem Beisammenbleiben im **Dorfgemeinschaftshaus zu Schiffelbach um 19.00 Uhr.**

Weltgebetstag



Besondere Gottesdienste – Einer für alle

20. Oder: Wir sind die Neuen!

Am **Sonntag, den 19. März 2023** begrüßen wir im Gottesdienst um **10:00 Uhr in der Kirche zu Grüsen** unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden. Seit Januar haben sie sich eingelassen auf die Sache mit Gott. Und weil wir uns mit Sicherheit von nun an öfters sehen werden und daher wissen möchten, mit wem wir es zu tun bekommen, präsentieren sich die Mädchen und Jungen der Gemeinde.

Anschließend öffnet das „Café Kirche“ seine Pforten und lädt zum Bleiben ein.

Herzlich willkommen!

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden 2022/23

An **Palmsontag, den 02. April 2023** ist es soweit. Da feiern die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2022/23 um **10:30 Uhr** in der Stadtkirche zu Gemünden ihren persönlichen Vorstellungsgottesdienst. Vorbereitet wurde der Gottesdienst auf der gemeinsamen Freizeit im Januar und steht unter dem Thema: „Jesus kommt nach Gemünden! Wie wäre das?“. Seien Sie gespannt. Sie sind herzlich willkommen!

RÖMER 8,35

Was kann uns scheiden
von der **Liebe Christi?** «

Monatsspruch **MÄRZ 2023**

Besondere Gottesdienste – Einer für alle

Von der Finsternis ins Licht – Osternacht in Schiffelbach

Das Wunder des Ostermorgens. Von drei Frauen entdeckt. Zunächst waren sie voll Schrecken – sowas kann doch nicht möglich sein! Doch dann offenbart ihnen ein Bote Gottes das große Wunder. Es ist doch wahr! Gottes Liebe ist stärker als der Tod. Das Leben hat sich durchgesetzt. Als große und wundersame Hoffnung für die Menschen. Diese besondere Stimmung des Ostermorgens wollen wir in einer Osternacht feiern – **am 09. April 2023 um 06:00 Uhr in der Kirche in Schiffelbach**. Ja, das ist früh. Aber es lohnt sich. Denn man erlebt einen Gottesdienst mit einer ganz eindrücklichen Atmosphäre, der das Wunder des Ostermorgens besonders spürbar macht. Im Anschluss sind Sie zu einem gemeinsamem Osterfrühstück eingeladen.

Osterhase, Osterei und Osterglocke Oder: Alles wird gut!

Am Ostermontag, den 10. April 2023 feiern wir um **10:30 Uhr** in der **Stadtkirche zu Gemünden** einen fröhlichen Familiengottesdienst.



Die Osterfreude gilt Großen und Kleinen. Langen und Kurzen. Alten und Jungen. Denen aus der Stadt. Und denen vom Lande. Jesu Auferstehung als Sieg des Lebens über den Tod kann auf vielfältige Art und Weise unser Leben verändern und Hoffnung schenken.

Das ist wahrlich Grund zum Jubel!



Besondere Gottesdienste – Einer für alle

„Ein Blick in den Himmel lohnt sich!“ – Gottesdienst an Christi Himmelfahrt

Am Donnerstag, den **18. Mai 2023** feiern wir traditionell **um 10:30 Uhr** einen Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt unter freiem Himmel – entweder im Pfarrgarten oder auf dem Kirchplatz in Gemünden. Bei schlechtem Wetter feiern wir in der Kirche – doch davon gehen wir mal nicht aus, sondern hoffen auf einen strahlenden Himmel an diesem immer wieder schönen Feiertag! Musikalisch wird der Gottesdienst vom Posaunenchor Gemünden begleitet. Im Anschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein. Für Speisen und Getränke wird gesorgt. Sie sind herzlich willkommen!

Himmelfahrt. Oder: Der Weg ins Freie

Am **Donnerstag, den 18. Mai 2023** feiern wir um **11.00 Uhr an der Grillstation am Ortseingang Grünen** den traditionellen Himmelfahrtsgottesdienst. Dieser wird musikalisch begleitet vom Posaunenchor Grünen - Mohnhausen sowie dem Männergesangverein Halgehausen. Pfarrer Hilmar Jung mit seinem Team kümmert sich um die frohe Botschaft. Und unsere Freiwillige Feuerwehr um das leibliche Wohl mit Würstchen, Getränken, Kaffee und Kuchen.

WOCHENSPRUCH
ZU HIMMELFAHRT

Und ich, wenn ich erhöht werde
von der Erde, so will ich alle
zu mir ziehen.

JOHANNES 12,32

Besondere Gottesdienste – Einer für alle

Pfingsten. Oder: Happy Birthday, Kirche!

Am Sonntag, den 28. Mai 2023 findet um 10:00 Uhr in der Kirche zu Grösen unser gemeinsamer Pfingstgottesdienst mit Abendmahl statt. Pfingsten ist der Geburtstag der Kirche. Gemeinden und Gemeinschaft entstanden. Menschen finden zueinander. Das alles bleibt wunderbarer Anlass, fröhliche Hoffnung zu wagen.

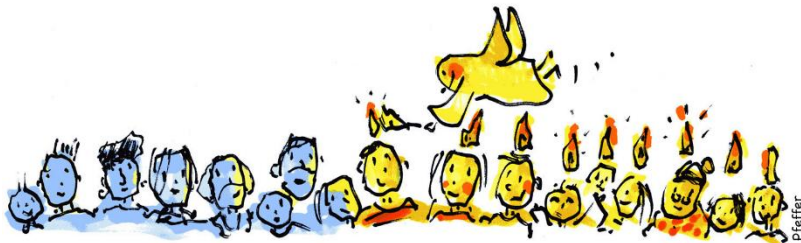
Aus gegebenem Anlass gibt es anschließend einen Sektempfang vor dem Gotteshaus. Seien Sie willkommen!



Pfingstmontag unterm Himmelszelt – oder: Gottesdienst im „Gerlachshain“

Letztes Jahr haben wir es schon mal ausprobiert: Ein Gottesdienst an Pfingstmontag im „Gerlachshain“ in Schiffelbach. Das lief gut! Es war ein wunderbarer Gottesdienst. Viele Menschen haben sich auf den Weg gemacht. Den Gottesdienst, das schöne Wetter und die Gemeinschaft draußen genossen. Nicht zu vergessen: Das Beisammensein bei leckerem Essen und Trinken im Anschluss.

Was ist die Konsequenz? Das machen wir dieses Jahr wieder! An *Pfingstmontag, dem 29. Mai 2023 um 10:30 Uhr im „Gerlachshain“*. Dort werden wir auch Abendmahl feiern. Im Anschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein. Für Speisen und Getränke wird gesorgt. Machen Sie sich auf den Weg – es lohnt sich! Denn Pfingsten feiert man am besten draußen. Unter dem Himmelszelt. Da, wo der Heilige Geist weht und uns stärkt.



Andachten in der Passionszeit

Passionsandachten

Während der Passionszeit finden in den einzelnen Orten unserer Kirchengemeinde Andachten statt. Wir wollen uns an den Leidensweg Jesu erinnern lassen, der durch den Tod zum ewigen Leben führt. Den seine Freunde verrieten und im Stich ließen. Der am Kreuz die Gottverlassenheit ertrug. Der das Dunkel nicht ausblendet, sondern Licht der Welt bleibt. Damit wir Glauben bewahren und die Hoffnung nicht verlieren.

Mittwoch, 08.03.2023

18:00 Uhr Gemünden

19:00 Uhr Schiffelbach

Mittwoch, 22.03.2023

18:00 Uhr Gemünden

18.00 Uhr Römershausen (Heckwaldhaus)

19:00 Uhr Schiffelbach

19.00 Uhr Oberholzhausen (Feuerwehrhaus)

20.00 Uhr Lehnhausen (DGH)

Donnerstag, 23.03.2023

19.00 Uhr Grünen (Kirche)

20.00 Uhr Sehlen (Bürgerhaus)

Mittwoch, 29.03.2023

19.00 Uhr Halgehausen (Bürgerhaus)

20.00 Uhr Herbelhausen (Schützenhaus)



Konfirmationen 2023

Bereit für das Besondere.

Oder: Konfirmandinnen und Konfirmanden

Großartig! 34 Mädchen und Jungen aus unserer Gemeinde bekennen sich nach über 1-jährigem Unterricht, zahlreichen Gottesdienstbesuchen, beeindruckenden Aktionen sowie einer Freizeit in Bad Hersfeld zu ihrem Glauben und möchten den Segen Gottes empfangen. Deshalb feiern sie Konfirmation. Und in diesem Jahr findet diese klassisch - traditionell wieder an den Sonntagen nach Ostern statt. Ist auch schön.

Konfirmiert werden am

16. April 2023 um 10.00 Uhr in *Gemünden*

Lisa Becker, Hinter dem Bruch 12, Gemünden
Pia Bernhardt, Jeuststraße 2, Gemünden
Elias Dreyer, Raingärten 11, Gemünden
Lea Erdmann, Lindenstraße 16b, Gemünden
Lara Naumann, Rosenthaler Straße 30, Gemünden
Florian Parthesius, Zum Gänseberg 5, Gemünden
Lina Pironet, Ellnröder Straße 19, Gemünden
Christian Rausch, Zum Gänseberg 1, Gemünden
Sarah Ritter, Am Pilz 8, Gemünden
Kilian Schneider, Zum Dachsberg 3, Herbelhausen
Moritz Schneider, In den Sandwiesen 13, Gemünden
Emanuel Strauch, Hofstraße 2, Gemünden
Phil Sylla, Hinter dem Bruch 6, Gemünden

16. April 2023 um 13.00 Uhr in *Grüsen*

Niara Christ, Oberholzhäuser Straße 17, Mohnhausen
Elias Gleim, Dillenhöfer Straße 12, Grüsen
Elisa Happel, Klingelbachstraße 7, Sehlen
Mirja Seibert, Sehlener Straße 21a, Sehlen
David Vaupel, Dorfstraße 3, Ellnrode

Konfirmationen 2023

30. April 2023 um 13.00 Uhr in *Gemünden*

Lukas Dörbecker, Hinter der Mauer 1, Gemünden
Franka Freitag, In den Sandwiesen 14, Gemünden
Mira Gleim, Taunusstraße 6, Gemünden
Henning Kaufmann, Gartenstraße 1, Gemünden
Emely Klinge, Untergasse 30, Gemünden
Keira Klinge, Untergasse 30, Gemünden
Sven Lapp, Am Wartenberg 5, Gemünden
Talon Mattheis, In den Bickelgärten 6, Gemünden
Tabea Miesel, Auestraße 2, Gemünden
Lara Pemsel, Bergring 4, Gemünden
Lilly Pemsel, Bergring 4, Gemünden
Lina Pemsel, Bergring 4, Gemünden
Soraya Range, Neustadtstraße 8, Gemünden
Constantin Schernau, Marktstraße 15, Gemünden
Karl Stenner, Dietrichskehle 4, Gemünden
Celina Teske, Bergring 24, Gemünden

Zur Konfirmation

Im Staunen zu bleiben, das hilft prima gegen jede Form von Härte oder gar Verhärtung. Das hält dich offen und erschließt dir ein Stück Himmel. Viel Glück wünsche ich dir für diese Zeit, die nach deiner Konfirmation beginnt. Ich wünsche dir eine glückliche Zukunft, die nicht irgendwann beginnt, sondern schon jetzt, in diesem Augenblick. Glück kann auch bedeuten, dass du die Fehler der anderen Älteren nicht noch einmal machen musst. Glückliche Menschen lassen sich vom Leben begeistern.

ERICH FRANZ



Gruppen und Kreise

Chor „Klangfarben“

Montags von 19:45 – 21:15 Uhr im Gemeindehaus



Posaunenchor Gemünden

Dienstags von 20:00 – 22:00 Uhr

im Übungsraum des Posaunenchores („Alter Kindergarten“)

Leitung: Rainer Höfer



Posaunenchor Grösen-Mohnhausen

Dienstags von 19:30 – 21:30 Uhr

im Heckwaldhaus Römershausen.

Leitung: Werner Winter



Seniorengymnastik Bunstruth

Mittwochs von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr Im DGH zu Sehlen

Leitung: Sirkka-Liisa Evers

Digitales Angebot

Immer am letzten Sonntag im Monat wird eine digitale Andacht auf unsere Homepage neu eingestellt.



Unsere Homepage:

<https://kirche-gemuenden-bunstruth.jimdofree.com>



Gemünden

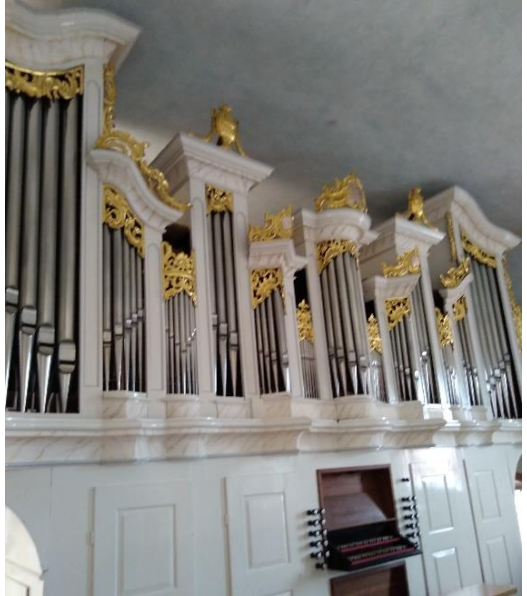
„Wahrlich, wahrlich, ich sage euch“ - Gottesdienst mit Bach-Kantate

Am Samstag, den **13. Mai 2023 um 17.00 Uhr** findet in der Stadtkirche Gemünden ein Kantatengottesdienst mit der Bach-Kantate 86 "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch" statt.

Die Kantate wurde von Johann Sebastian Bach für den Rogate-Sonntag 1724 geschrieben. In der damals vorgesehenen

Evangeliumslesung ist das Christuswort enthalten: „*Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr den Vater um etwas bitten werdet in meinem Namen, wird er's euch geben*“. Die sechssätzigte Kantate befasst sich mit der Frage, wie sich diese Zusage mit den Erfahrungen des Lebens in Verbindung bringen lässt und das alles sehr eindrücklich ausgedeutet durch die wunderbare und zeitlose Musik Bachs. Ausführende sind die Kantorei der Liebfrauenkirche Frankenberg, ein Kammerorchester sowie die Vokalsolisten Dalila Djenic (Alt), Jonas Boy (Tenor) und Timon Führ (Bass). Die musikalische Gesamtleitung liegt bei Bezirkskantor Nils-Ole Krafft. Liturgin ist Pfarrerin Marie-Christine Weidemeyer.

Am Sonntag, den **14. Mai 2023 um 17.00 Uhr** wird der Kantatengottesdienst in der Frankenger Liebfrauenkirche wiederholt.



Gemünden

Abschied von Fritz Groß



Die Töne sind verklungen.... Am Heiligabend 2022 verstarb unser ehemaliger Organist und Musiker Fritz Groß im Alter von 87 Jahren. Geboren im Schatten der Grüser Kirche saß er bereits als junger Bursche auf der Orgelbank und begleitete die Gottesdienste. Sein großes Talent, verbunden mit musikalischer Begabung, die der Familie in den Genen liegt, prägte somit nachhaltig das kirchenmusikalische Leben der Bunstruth und seiner späteren Heimat Gemünden. An ihm kam keiner vorbei. Fritz Groß verstand auf eine besondere Art und Weise, aus bloßen Noten Musik zu machen. Schätzte Choräle. Und liebte den Klang des Tenorhorns. Wen wundert, dass er auch als Dirigent über einen langen Zeitraum dem Posaunenchor Grünen diente. Darüber hinaus verschrieb er sich der Volksmusik. Machte Stimmung auf seinem Akkordeon und katapultierte sich mühelos in die Herzen der Zuhörer. Was er wollte, kam rüber. Ja. Fritz Groß war Musiker mit Leib und Seele. Immer und überall. Man musste ihn da nie lange bitten. Er instrumentierte und arrangierte diverse Titel für den Posaunenchor und machte sie für das Blech spielbar. Insbesondere der „Andachtsjodler“ oder „Ein kleiner weißer Schneemann“ wurden zu Ohrwürmern. Dazu gesellten sich seine starke Persönlichkeit und manch klares Wort. Meilenweit über das gesetzliche Rentenalter hinaus bespielte er die Orgeln in Grünen und Mohnhausen, verstärkte den Posaunenchor oder begleitete auf dem Harmonium bei Beerdigungen Trauernde auf einem schweren Gang. Fritz Groß fand in der Musik sein Ausdrucksmittel, den Schöpfer zu loben. Zuweilen tauschte er sonntags die Orgelbank mit der Kanzel und hielt Lektorengottesdienste. Auch das konnte er. Selbst als ihm das Alter Kräfte raubte und schließlich gar in die Schranken wies, verstummten die Instrumente zunächst nicht. Noch immer klangen seine Töne durchs Seniorenzentrum in Gemünden. Das ließ er sich nicht nehmen. Doch irgendwann fiel auch für einen Fritz Groß der letzte Vorhang.

Vielleicht hängt für ihn nun der Himmel nicht voller Geigen, sondern Orgeln.

(Hilmar Jung)

Gemünden

„Oh du fröhliche, oh du selige Weihnachtszeit!“ – Weihnachten 2022

Endlich war es wieder soweit – es wurden Weihnachtsgottesdienste gefeiert. Mit liebevollen und humorvollen Krippenspielen von Kindern sowie Konfirmandinnen und Konfirmanden. In einer wunderbar dekorierten Kirche mit Weihnachtsbaum, Stern, Stall, Stroh und Krippe. Mit gemeinsamem Abendmahl. Mit gewohnten und rührenden Weihnachtsliedern – gesungen und begleitet durch die Orgel, den Posaunenchor Gemünden und den Chor „Klangfarben“.

Es war wirklich schön! Weihnachten ist einfach besonders. Besonders anrührend. Besonders gemeinschaftlich. Ein herzliches Dankeschön, an alle helfenden und musizierenden Hände – analog oder digital. All das war dabei und hat das Weihnachtsfest 2022 zu dem gemacht, was es war!

Auf ein Neues in 2023!



Ev. Posaunenchor Gemünden



JUBILÄUM



**Ev. Posaunenchor
Gemünden (Wohra)**



typisch - untypisch für alle Altersklassen

KONZERT

25. März 2023

um 19:30 Uhr

in der evangelischen Stadtkirche
Gemünden (Wohra)

Eintritt frei



Ev. Posaunenchor Gemünden

Update

Posaunenchor Gemünden

- Noten sind kopiert
- Konzertmappen sind angelegt
- Registerproben laufen
- Termin für das Probenwochenende steht fest
- neue Sitzordnung im Übungsraum



Stück für Stück geht es voran,
motiviert stecken wir in den Konzertvorbereitungen
und freuen uns auf zahlreiche Besucher am **25.03.2023**
in der Stadtkirche Gemünden!



Grüsen und Mohnhausen

Gemeindenachmittag

Am **Samstag, den 06. Mai 2023 um 14.30 Uhr** findet im **Heckwaldhaus zu Römershausen** nach langer, langer Pause endlich wieder ein „GemeindenachmittagXXL“ statt. Dieser wird ausgestaltet von den Damen der örtlichen Spinnstube sowie musikalisch umrahmt vom Posaunenchor Grüsen - Mohnhausen. Wie immer erwartet uns ein feines Unterhaltungsprogramm.

Seien Sie alle herzlich willkommen unter netten Leuten, bei leckeren Torten und bestens gelaunten Menschen.

Kilometergeld?

Oder: Erika Seibel geht in den Ruhestand

Viele Jahre trug Erika Seibel treu den Gemeindebrief in jedes Haus ihres Wohnortes Sehlen. Wind und Wetter, die weltpolitische Lage oder gar Warnstreiks waren egal. Vierteljährlich pünktlich lag das Blättchen im Briefkasten. Meist bereits sehnsüchtig erwartet. Der Gemeindebrief. Werbefrei. Persönlich. Interessant. Von Menschen. Für andere. Informativ. Gut lesbar. Dank Erika Seibel hatten wir eine wunderbar zuverlässige Botin, die das unters Volk brachte. Wie viele Kilometer sie während dieser Zeit zurücklegte, wieviel schiefe Absätze sie reparieren ließ, wieviel Regen sie abbekam und wie oft die Sonne sie ins Schwitzen brachte, weiß nur sie allein. Zuweilen stellte sie private Pläne zurück, um eben aktuell den Gemeindebrief zu verteilen. Dafür bin ich ihr als Pfarrer sehr dankbar. Man macht diesen Job nicht mal so einfach nebenbei. Man muss die Häuser, Menschen und vor allem Briefkästen kennen. Und die Interessenlage, ob Schwiegermutter und Schwiegertochter nicht doch jede ihr eigenes Exemplar benötigt. Erika Seibel kannte sich aus. Nun hat diese Ära ein Ende. Danke, liebe Erika Seibel, für die vielen guten Jahre. Sie waren unbezahlbar. Ich habe Ihre Unterstützung sehr geschätzt!



Grüsen und Mohnhausen

Weihnachten 2022.

Oder: Endlich wieder live!

Normalität lässt sich nicht aufhalten. Und Traditionen als liebgewordene, beizubehaltende Gewohnheiten erobern sich ihren Platz zurück. So konnte nach 2 durch Corona geprägte Jahre endlich wieder Weihnachten in der Kirche gefeiert werden. Unsere Konfis waren seit Herbst schon ganz zappelig, wie das denn mit dem Krippenspiel laufen könnte. Und in welcher Rolle sie an Heiligabend ihre Position finden. Doch weil mit 6 Jungen und Mädchen keine großen Sprünge zu machen sind, fanden sich für die Aufführungen in Grüsen und Mohnhausen zahlreiche weitere Mitspieler und vertraute Gesichter. Kaiser Augustus und König Herodes verfolgten gnadenlos ihre eigenen Interessen und stellten sich Gottes Plan in den Weg. Der Engel Gabriel wurde mit einer besonderen Mission beauftragt. Raus aus dem Himmel. Runter auf die Erde. Zu den Menschen, die meistens so anders ticken. Dabei leistete er ganze Überzeugungsarbeit. Maria kam ins „Team Gott“ und musste mit Josef das beschauliche Nazareth verlassen. Leider nicht ganz freiwillig, sondern gezwungenermaßen. Wie man das häufig kennt im Leben. Gesetz ist Gesetz. Bethlehemer Wirtinnen hätten zwar gern ihre Gasthäuser geöffnet, aber auch sie traf der Personalmangel. Wer will denn schon noch in den Schichtdienst oder gar Service?! Auf den Weiden fluchten die Hirten vor sich hin. Fühlten sich ausgegrenzt. Von Gott und der Welt verlassen. Ein paar Boten und Untergebene taten widerwillig ihre Pflicht. Hatten sie doch nichts zu sagen. Nur zu gehorchen. Kennt man. Und schließlich laut Drehbuch 3 feine Herren. Könige von richtig weit her. Doch auch sie Opfer der Weltlage. 2 im Homeoffice. Kaspar allein unterwegs. Diese bunte Mischung findet sich nun ein im zugigen Stall von Bethlehem.

Das ist die frohe Botschaft von Weihnachten. Gott ist unter Menschen. Menschen wie du und ich. Aber auch solchen, die selten unsere Wege kreuzen oder gar Nähe suchen. Feine Gesellschaft! Raum ist in der kleinsten Hütte. Denn da, wo Gott ist, ist Frieden. So die Weihnachtsgeschichte. Nicht immer in den alten Worten Luthers. Nicht immer so, wie es noch die Großmutter anno 1975 kannte. Gott sprengt sämtliche Ketten. Vergangenheit und Gegenwart. Gott hat Zukunft.

Grüsen und Mohnhausen

Darum geht es auch nach dem Fest und sämtlicher Bescherung. Friede muss in die Welt. Unter Menschen. Er wird nicht verordnet wie eine Medizin oder Therapie. Nein. Frieden ist, wenn Liebe eine Chance hat. Auch durch uns!

Wenn schon kein Schnee an Heiligabend, dann doch die neue Tradition der Schlepperparade. Stefan Christ und seine Kollegen hatten wieder einmal sämtliche Register gezogen und eine fantastische Vorstellung geliefert, die jedem, der aus der Grüser Kirche kam, zu Herzen und unter die Haut ging. Danke dafür!

(Hilmar Jung)



Grüsen und Mohnhausen

Gelungener Start. Oder: Sekt in der Kirche

Am 01. Januar 2023 feierten wir mit unseren katholischen Geschwistern in der Dorfkirche zu Grüsen den traditionellen ökumenischen Gottesdienst zum Jahreswechsel. Pater Bonifatius, Pfarrer in Weidemeyer und Pfarrer Jung freuten sich über die zahlreichen Besucher, denen ein gemeinsamer Start nach 2023 wichtig war. Man traf auf alte Bekannte und neue Gesichter. Sicher wurden viele Worte gewechselt. In Gebet, Schriftlesung und Predigt Hoffnung erbeten und Zuversicht erfahren. Doch daneben sprach die Musik eine eigene, klare Sprache. Die Posaunenchöre Gemünden sowie Grüsen - Mohnhausen begleiteten auf ihre besondere Art und Weise Gemeindegesang und frohe Botschaft. Das pompöse „Halleluja“ oder geniale „Highland Cathedral“ pusteten einigen Staub von der Seele und machen glücklich. Uwe Holst an der Orgel tat sein Übriges. Zu Recht ward dieser Gottesdienst gefeiert. Mit allem drum und dran. Denn nach dem Segen ging es weiter. Beim Sektempfang wurden gute Wünsche ausgetauscht. Die Wiedersehensfreude zelebriert, Verabredungen getroffen, Erinnerungen geteilt oder gemeinsame Pläne geschmiedet. Nun komme, was kommen mag. Wir sind bereit. Schließlich bekennt die Jahreslosung: „Du bist ein Gott, der mich sieht“.



Grüsen und Mohnhausen

Ein alter „Schatz“ in der Kirche zu Mohnhausen



Viele Besucher der Kirche zu Mohnhausen haben schon angefragt, ob und wo man den schönen, alten Kronleuchter denn anstellen und den Kirchenraum damit beleuchten kann.

Als Antwort können wir leider immer wieder nur darauf hinweisen, dass er nicht mehr zur Beleuchtung des Raumes geeignet ist. Aufgrund seines Alters ist die Verkabelung schon in „die Jahre“ gekommen und brüchig.

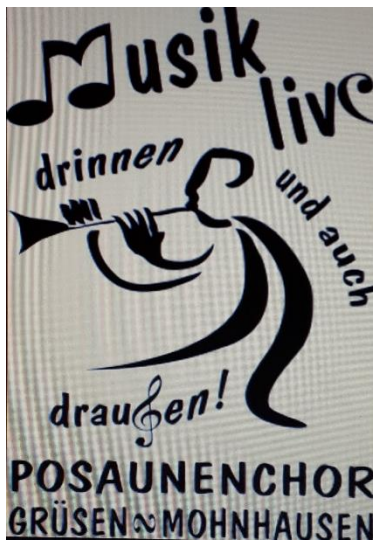
Der Kronleuchter muss für eine sichere Benutzung komplett neu verkabelt werden. Die Fassungen müssen ebenfalls erneuert werden. Allein diese Auswechslungen würden mit mehreren hundert Euro veranschlagt werden. Eine Beschaffung der äußeren Ummantelung der Kabel wäre sehr aufwendig und nicht einfach. Man bedenke: dieser Leuchter hat ein stattliches Alter von 100 Jahren! Auch wäre der antike Charme des „Schatzes“ verloren, wenn Neuteile eingebaut werden müssen. So darf er in der Kirche als gern gesehenes Dekorationsobjekt verbleiben.

Christus ist **gestorben** und lebendig geworden, um **Herr** zu sein über Tote und **Lebende.** «

RÖMER 14,9

Monatsspruch APRIL 2023

Ev. Posaunenchor Grünen-Mohnhausen



Weihnachtszeit/Jahresende

Endlich konnte in dieser Weihnachtszeit der Posaunenchor Grünen-Mohnhausen die Weihnachtsgottesdienste musikalisch begleiten. So spielte der Posaunenchor zur Adventsmusik am 4. Advent zusammen mit dem Posaunenchor Gemünden auf. Geplant war, einen Adventsgottesdienst mit Lagerfeuer auf dem Kirchplatz in Grünen stattfinden zu lassen – erstmalig überhaupt. Leider musste aufgrund der schlechten Witterung diese Veranstaltung in die Kirche verlegt werden, was der adventlichen Stimmung keinen Abbruch tat. So wurden die bekannten

Weihnachtslieder eben im Gotteshaus kräftig gespielt und gesungen. Am Heiligen Abend spielte der Posaunenchor zu den Gottesdiensten in den Kirchen zu Grünen und Mohnhausen. Am ersten Weihnachtstag wurde der Lichtenkirchen-Gottesdienst frühmorgens ebenfalls musikalisch begleitet. Zum Neustart in das neue Jahr wurde zusammen mit dem Posaunenchor Gemünden der ökumenische Gottesdienst mitgestaltet.

Am 27. Januar 2023 traf sich der Posaunenchor zu seiner Jahreshauptversammlung. Dabei wurde Marion Rindte als neue erste Vorsitzende gewählt, als ihr Stellvertreter Julian Schmidmann. Die musikalische Leitung bleibt unter der bewährten Führung von Werner Winter. Einen ausführlichen Bericht mit allen in ihre Posten gewählten Personen lesen Sie in der nächsten Ausgabe. Wir gratulieren an dieser Stelle dem Vorstand und wünschen viel Freude bei der Ausübung des Ehrenamtes!



Schiffelbach

„Herbei, oh ihr Gläubigen!“ – Weihnachten 2022

Am 24. Dezember 2022 war es endlich wieder so weit – der Gottesdienst zum Heiligen Abend fand in der Schiffelbacher Kirche statt. Es war ein wunderbarer, gemeinschaftlicher Gottesdienst – mit einem liebevollen Krippenspiel und der musikalischen Begleitung durch die Orgel sowie dem Schiffelbacher Chor. Und das alles in einer besonders weihnachtlich geschmückten Kirche. Es war wirklich schön! Mit allem, was dazu gehört. Die Weihnachtsgeschichte. Weihnachtslieder. Die Gemeinschaft. Das Abendmahl. Der Weihnachtsbaum. Die Krippe. Die Weihnachtsfreude. Weihnachten ist einfach besonders. Besonders anrührend. Besonders gemeinschaftlich.

Ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Hände!

Auf ein Neues in 2023!



Konfirmanden

Lebendiger Adventskalender der Konfirmandinnen und Konfirmanden



Das 14. und 21. Türchen des lebendigen Adventskalenders öffneten die Konfirmanden und Konfirmandinnen der Gruppen A und B. Zu Beginn am 14. Dezember wurde in der dunklen Kirche die Geschichte „Die Halle der Welt mit Licht erfüllen“ vorgelesen und zunächst eine einzelne Kerze angezündet, die die Kirche mit Licht erfüllte. Das Symbol der Leiter, die das nahe kommen Gottes auf die Erde und die Verbindung zwischen Himmel und Erde darstellte, wurde thematisiert. Die Konfis beantworteten die Fragen: Was ist dein Licht an Weihnachten?

Was macht dein Leben hell? Wie kannst du Licht für andere sein? Wann brauchst du mehr Licht in deinem Leben? Wo hast du das Gefühl, dass Gott nah ist und Himmel und Erde sich berühren? Für jede Antwort entzündeten sie eine Kerze auf der Leiter. Alle Besucher waren eingeladen selbst ein Licht zu entzünden, auf die Leiter zu stellen und ihre Antworten auf die Fragen zu finden.

Bei der zweiten Konfi-Gruppe stand der Tannenbaum im Mittelpunkt. Die Konfis erklärten, warum der Tannenbaum an Weihnachten in den Häusern steht und warum er früher mit Äpfeln, Nüssen, Süßigkeiten geschmückt wurde und was Kugeln, Lichter, (Stroh)-Sterne, Gold heute für eine Bedeutung haben. Gemeinsam wurde das Bodenbild vom Weihnachtsbaum geschmückt. Im Anschluss waren die Besucher an beiden Abenden zu Punsch, Keksen und Bastelangeboten ins Gemeindehaus eingeladen.



Konfirmanden

Freizeit der Konfirmandinnen und Konfirmanden in Bad Hersfeld

Über 50 Konfirmandinnen und Konfirmanden der Kirchengemeinden Gemünden-Bunstruth, Hohes Lohr im Kellerwald und Geismar/Ellershausen verbrachten drei Tage in der ev. Jugendbildungsstätte Frauenberg in Bad Hersfeld. Die Pfarrerrinnen Marie-Christine Weidemeyer, Beate Ehlert und Katharina Wagner sowie Diakonin Marieke Golde-Bohrmann und die Teamer Alina Rausch, Johanna Stuhlmann, Michelle Hammer, Dominik Dörbecker und Thorben Weber hatten ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Die einzelnen Konfi-Gruppen bereiteten ihre Vorstellungsgottesdienste vor. An den Abenden gab es gemeinschaftliche Angebote. So mussten die Jugendlichen bei einem Chaos-Spieleabend Zahlen mit Codenummer im gesamten Gebäude und Außengelände suchen, Fragen beantworten und Aufgaben erledigen. Frei wählen konnten die Jugendlichen ihre Abendgestaltung am zweiten Tag und wählten zwischen Tanz und Musik in einem Diskoraum, Gesellschaftsspielen, Lagerfeuer sowie Gesprächsrunden aus. Zeit zum Einkaufen und der Innenstadt erkunden, inklusive der Stiftsruine, hatten die Konfis am Donnerstagnachmittag. In Kreativworkshops konnten sie anschließend Mandalas malen, Taschen, Kerzen und Bälle gestalten, Armbänder knüpfen und mit Brennstäben arbeiten. Zur Einstimmung in die Tage und einem gemeinsamen Abendabschluss feierte die Gruppe gemeinsam



Andachten. Solch eine Freizeit ist ein tolles Gemeinschaftserlebnis mit Spaß, neuen Freundschaften, intensiven Gesprächen und wenig Schlaf.

Konfirmanden

„Neues Jahr, neue Konfis!“ – der Konfirmandenjahrgang 2023/24

Am Samstag, den 21. Januar 2023 ging es los! Da startete der neue Konfirmandenjahrgang 2023/24. Wie auch schon der vorherige Jahrgang starteten wir im Schnee – zumindest passend zum Januar. Pfarrer Jung, Pfarrerin Weidemeyer und Marieke Golde-Bormann gestalteten den Vormittag mit den 20 Jugendlichen. Kennenlernspiele, Steckbriefe, ein erstes Ausprobieren des Gesangbuchs, ein Kennenlernspaziergang, das Gestalten der gemeinsamen Konfikerze und so manches mehr stand auf dem Programm. Natürlich auch eine Mittagspause mit Pizza und Getränken – man muss sich ja stärken für die gemeinsame Zeit!

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit – mit tollen und fröhlichen Jugendlichen.

Liebe Konfis 2023/24, es ist schön, dass ihr da seid!



Start up!

Hier mussten die Jugendlichen in Gruppen Übungen bewältigen, die nicht immer einfach waren. Die Übernachtung endete nach dem gemeinsam zubereiteten Mittagessen, einer Feedbackrunde und dem Abschlussritual.



Österlich

Lichtflecken
durchstreifen den Tag
und das Leben.

Grafik: Pfeffer

TINA WILLMS

Start up!

Neuer Startup! Kurs startet im Mai

A dark blue poster for a 'Startup!' course. The title 'startUP' is in large, white, lowercase letters with a blue outline. Below it, the text 'Entdecke, was in dir steckt!' and 'für Jugendliche ab 14 Jahren' is written in white. The poster features several colorful circles (yellow, pink, blue) and silhouettes of people in various poses. A map of Germany is shown with a location pin and the text 'WIR STAND ÜBER! WIR BEST ÜBT!' and 'EV. JUGEND EDER'. At the bottom, there is a yellow banner with the text 'INFOS UND ANMELDEFLYER FINDEST DU AUF: WWW.EV-JUGEND-EDER.DE'.

startUP
Entdecke, was in dir steckt!
für Jugendliche ab 14 Jahren

Du hast Lust etwas zu verändern und Neues zu erfahren?

Du möchtest als Teamer*in in der Kinder- und Jugendarbeit aktiv sein?

Dann sei dabei und mach mit beim startup! Kurs in der Region Bunstruth-Kellerwald.

Info und Kennenlernabende:

am Dienstag, 09.05.'23 um 19:00 Uhr
im ev. Gemeindehaus in Gemünden
am Montag, 15.05.'23 um 19:00 Uhr
im Martin Luther Haus in Frankenau.

Wir freuen uns auf dich
Marieke und Team

INFOS UND ANMELDEFLYER FINDEST DU AUF: WWW.EV-JUGEND-EDER.DE

Weitere Infos und Anmeldeflyer...



Start up!



Entdecke, was in dir steckt!

Was bringt Dir das?

- ✓ Du wirst fit gemacht für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- ✓ Du kannst deine Gemeinde / deinen Verein aktiv mitgestalten
- ✓ Du kannst deine Kompetenzen erweitern
- ✓ Du erfährst viel Neues von dir und anderen
- ✓ Du bekommst das nötige Handwerkszeug, eigene Ideen umzusetzen
- ✓ Du kannst die Ausbildung als Zusatzqualifikation im Zeugnis vermerken lassen oder das Zertifikat einer Bewerbung beilegen

ZEITEN

Ein- bis zweimal im Monat von 18:30 bis 20:30 Uhr.

(Die Wochentage werden mit den Teilnehmenden abgesprochen, so dass keine Konkurrenz zu Übungsstunden von Vereinen entsteht.)

Plus ein Seminarwochenende im Herbst 2023 und im Frühjahr 2024

ORT

Evangelische Gemeindehäuser im Kooperationsraum Bunstruth-Kellerwald

TEILNAHMEBEITRAG

20 €

(darin enthalten: Material, Getränke, Snacks)

Die **Jugendleiter:innencard (JULEICA)** ist ein bundesweit anerkanntes Zertifikat. Sie berechtigt dazu, verschiedene Vergünstigungen in Anspruch zu nehmen, z.B. 5 € auf die Jahreskarte im Gemündener Freibad. Vor allem aber qualifiziert sie euch vor Ort als Mitarbeiter:innen, die wissen, wovon Sie reden.



Church Night 2022 „ALLES AUSSER IRDISCH“

Am ersten Novemberwochende fand die ChurchNight des Kirchenkreises Eder in Frankenberg und Bergheim statt. Das Vorbereitungsteam aus dem gesamten Kirchenkreis war groß und bunt gemischt: Konfis, Schüler:innen, Auszubildende,

Studierende und erwachsene Gemeindeglieder waren dabei. Die Vorbereitung der ChurchNight begann nach den Sommerferien mit einem ersten Treffen zum Motto und Fragen/ Inspirationen, die die Ehrenamtlichen zum Theologisieren einladen. Z.B. die Frage: „Wie würdest Du einem Alien Gott erklären?“. Die Jugendreferent:innen der Ev. Jugend Eder und Kreisjugendpfarrerin Kerstin Palisaar waren dabei mehr im Hintergrund aktiv als Ermöglicher:innen und Mitdenker:innen, die gerne in allen Bereichen unterstützten, den Ehrenamtlichen aber den Freiraum ließen, sich auszuprobieren und ihre eigenen Ideen zu verwirklichen. Es ist beindruckend zu sehen und zu erleben, mit welcher Begeisterung und welcher Tiefe die jungen Menschen sich auf religiöse



Themen einlassen und Worte bzw. Musik, Tanz und Aktionen dafür finden, was der Glaube für sie bedeutet.

Die Church Night begann an beiden Orten um 18 Uhr mit

Jugendarbeit

einem Eröffnungsgottesdienst. Im Anschluss gab es bis in die Nacht viele Aktionen rund um die Kirche. Um 20:20, 21:21 und 22:22 Uhr läuteten die Glocken und luden zu einer Andacht, einem Interview oder einer Aktion in die Kirche ein. Zwischen dem Gottesdienst und den Andachten gab es z.B. Zumba und Workshops in der Kirche oder Leckeres und Warmes am Kiosk, Lagerfeuer, Kreatives, Zeit zum Reden und Zusammensein und Fotos machen.

In diesem Jahr gibt es wieder nur eine ChurchNight und zwar am Samstag, 28.10.2023 in Bergheim.

Kerstin Palisaar, Johanna Mienert, Marieke Golde-Bohrmann

YOUGO plus

Jugendgottesdienst- Projekttag
am 22. April 2023
& Jugendgottesdienst am 6. Mai 2023
in Frankenau

#gemeinsamdenkenundplanen
#Workshops
#eigeneldeenumsetzen
#sichausprobieren
#einfachmalmachen
#einegute Zeithaben
#neueKontakteknüpfen

Mehr Infos bekommt ihr bei den Jugendreferent*innen vor Ort,
auf unserer Homepage, bei Instagram und Facebook

Ev. Jugend Eder
www.ev-jugend-eder.de
jugend.eder@ekkw.de

EV. JUGEND EDER

Jugendarbeit

ANGEBOTE DER EV. JUGEND EDER

- 10.- 12. MÄRZ JULEICA
FÜR ALLE START UP TEILNEHMER*INNEN IM KIRCHENKREIS
- 18.- 19. MÄRZ DANKE- AUSFLUG FÜR EHRENAMTLICHE
FAHRT NACH DÜSSELDORF IN DIE JUGENDKIRCHE MIT ÜBERNACHTUNG UND ACTION
- 03.- 06. APRIL KINDERFREIZEIT
FÜR KINDER ZWISCHEN 7- 12 JAHREN, IN WOLFSHAUSEN
- 17.- 21. APRIL WORKSHOPTAGE
KREATIVE, AKTIVE UND VIELFALTIGE AKTIONEN FÜR JUGENDLICHE AB 14 JAHREN
22. APRIL YOUNGPLUS PROJEKTTAG IN FRANKENAU
GEMEINSAM EINEN GOTTESDIENST GESTALTEN, NEUE KONTAKTE SCHAFFEN, EINE GUTE ZEIT HABEN
06. MAI YOUNGPLUS IN FRANKENAU
- 07.- 11. JUNI EVANGELISCHER KIRCHENTAG IN NÜRNBERG
UND WIR SIND DABEI! FÜR JEDL. AB 13 JAHREN, ERWACHSENE UND FAMILIEN
24. JULI- 03. AUGUST EDERTALER FERIENSPIELE
FÜR EDERTALER KINDER VON 7- 12 JAHREN
- 24.- 30. JULI KINDERBIBELWOCHE FRANKENAU
- 24.- 30. JULI KINDERBIBELWOCHE VOHL
- 07.- 11. AUGUST SPIELMOBIL BAD WILDUNGEN
SPIEL UND SPAß ON TOUR IN DEN ORTSFELDEN
- 14.- 20. AUGUST SEGELFREIZEIT FÜR JUGENDLICHE
AUF DEM ISSJELMEER AUF DEM KLIPPER FRANS HORJUS, AB 14 JAHREN
- 14.- 20. AUGUST FAMILIEN & KINDERSEGELFREIZEIT
AUF DEM ISSJELMEER AUF DEM KLIPPER ACTIEF, FÜR KINDER AB 10 JAHREN & FAMILIEN
- 22.- 23. SEPTEMBER JUNGENCAMP
ERLEBNIS- UND ABENTEUERWOCHELENDE FÜR JUNGS VON 11 BIS 15 JAHREN
- 6.- 07. OKTOBER VORBEREITUNGS- WOCHELENDE CHURCHNIGHT
PLANUNG, GEMEINSCHAFT UND SPAß FÜR ALLE CHURCHNIGHT- MITWIRKENDEN
- 13.- 14. OKTOBER LAJUFO- WOCHELENDE
TRIFF EHRENAMTLICHE AUS DER LANDESKIRCHE, VERNETZE DICH, BRING NEUE IMPULSE MIT
28. OKTOBER CHURCHNIGHT BERGHEIM



Mehr Infos zu allen Aktionen, Freizeiten und der Arbeit der Ev. Jugend Eder findet ihr hier:



Ev. Jugend Eder



www.ev-jugend-eder.de



Ev. Jugend Eder



jugend.eder@ekkw.de

Ökumene

Gemeindefahrt im Sommer 2023

Aus bekannten Gründen war es lange Zeit war es nicht mehr möglich: Eine ökumenische Gemeindefahrt. Doch zum Glück ist das in diesem Jahr anders! Es ist geplant, gemeinsam die Passionsspiele auf der Freilichtbühne in Hallenberg zu besuchen. Über 280.000 Besucher haben bisher die Passionsspiele miterlebt und waren tief beeindruckt. Die genauen Details sind noch in



Planung. Deshalb finden Sie in diesem Gemeindebrief die Ankündigung und Idee zur diesjährigen Fahrt.

Wenn Sie an diesem gemeinsamen Erlebnis Interesse haben und gern mitfahren würden, melden Sie sich bitte bei *Eva Knierim im Kirchenbüro* (Tel: 06453/6488418, E-Mail: eva.knierim@ekkw.de) und signalisieren Sie so Ihr Interesse. Dann

können wir alles Weitere gut planen. Wie schön, dass solche Erlebnisse wieder gemeinschaftlich möglich sind. Wir freuen uns über alle, die dabei sein möchten!



Kinder und Kirche

Kindergottesdienst in Gemünden



Wir laden herzlich ein zum Kindergottesdienst in Gemünden. Er findet einmal im Monat samstags von 10:30 – 12:00 Uhr in der evangelischen Stadtkirche in Gemünden statt.

Wir hören Geschichten, singen, beten, spielen, basteln und feiern.

Alle Jungen und Mädchen sind herzlich willkommen – gerne auch mit Eltern zum Kennenlernen.

Die Termine:

Samstag, 04. März

10:30 – 13:00 Uhr Weltgebetstag in Schiffelbach (siehe Einladung)

Samstag, 01. April

10:30 – 12:00 Uhr

Samstag, 06. Mai

10:30 – 12:00 Uhr

Samstag, 03. Juni

10:30 – 12:00 Uhr

Samstag, 08. Juli

10:30 – 12:00 Uhr



Kindergottesdienst in Schiffelbach

Wir feiern in Schiffelbach Kindergottesdienst nach Absprache mit den Eltern



Kinder und Kirche

Kindergottesdienst Gemünden

Einmal im Monat sind alle Kinder zum Kindergottesdienst in Gemünden eingeladen. In diesem kindgerechten Gottesdienst gibt es eine immer wiederkehrende Liturgie, mit Liedern, Gebeten, Glaubensbekenntnis, Geschichte und der Möglichkeit Steine und Federn abzulegen, für alles, was die Kinder traurig macht (Steine) und worüber sie glücklich sind (Federn). Im Anschluss wird gemeinsam gespielt und/oder gebastelt und es gibt einen gemeinsamen Snack. Im November wurde das Thema „Leben und Sterben“ thematisiert. Bei einem Friedhofsbesuch waren viele zum ersten Mal in der Friedhofskapelle und die Kinder gingen in Kleingruppen über den Friedhof. Manche zeigten Gräber, die sie kannten. (Foto)



Im Dezember stand das Thema Weihnachten im Mittelpunkt, die Kinder hörten die Geschichte von dem Lamm Joschi, der einen besonderen Platz bei Gott bekommen hat

und die Kinder bastelten Geschenke und Weihnachtsbaumschmuck.

Im ersten Kindergottesdienst im neuen Jahr lernten die Kinder die Jahreslosung 2023 kennen. Sie erfuhren bei einer Mitmachgeschichte von Hagar die von Gott gesehen wird. Passend zu dem Bibelvers: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (1. Mose 16,13) spielten die Kinder KIM-Spiele, malten sich und ihre Familien und gestalteten eine neue Gruppenkerze mit Wachsplatten. Jeden Kindergottesdienst besuchen auch Konfis, die die besondere Form Gottesdienste zu feiern kennenlernen und mithelfen.

Kinder und Kirche

Krippenspiel mit 27 Kindern im Familiengottesdienst an Heiligabend in Gemünden



Mit elf Engeln, acht Hirten, Maria, Josef, drei Königen, Erzählerinnen, einem Zeitungsleser, Wirt und Wirtin gab es viel zu sehen und zu hören beim Krippenspiel 2022. Im November trafen sich die Jungen und

Mädchen zwischen vier und elf Jahren zum ersten Mal und wählten ihre Rollen selbst aus. Jede Woche trafen sich Lilli und Alina Rausch, Lisa Bernhardt, Wilfried Golde und Marieke Golde-Bohrmann mit den Kindern in der Kirche, um das Stück einzustudieren. Mit Bravour meisterten alle den Auftritt, in dem es um einen Mann ging, der mit Weihnachten nichts so richtig anfangen konnte. Aber dank dem Engel Rafael, wurde ihm das Wunder und Besondere der Heiligen Nacht nahe gebracht. Gott kommt uns nah - er wird Mensch. Wie gut, dass sich die Engel im Himmel zu Beginn mit Turnübungen



Kinder und Kirche

fit gemacht haben, um für die Menschen auf der Erde da zu sein. Denn sie stehen uns zur Seite – oft still und unerkannt. Die Kinder wurden mit einem kräftigen Applaus für ihre schauspielerische Leistung belohnt und alle bekamen ein kleines Geschenk als Dankeschön, dass sie so fleißig geprobt und ihre Texte gelernt haben.



Eine große Schauspielschar 😊





Herzliche Einladung
an alle Kinder und Jugendliche

Weltgebetstag für Kinder

am Samstag, 4. März 2023 von 10:30 – 13:00 Uhr im
Dorfgemeinschaftshaus in Schiffelbach

*(Treffen zur gemeinsamen Abfahrt in Gemünden am
Gemeindehaus um 10:15 Uhr)*



Wir lernen das Land Taiwan kennen,
spielen, basteln, essen und feiern.

Zur besseren Planung meldet euch
bitte bis 01.März beim Kigo-Team
Schiffelbach oder Gemünden an.

Ev. Kindertagesstätte

Andacht in der Kirche zum Weihnachtsfest

Weihnachten ist mehr als Tannenbaum, gutes Essen und viele Geschenke! Die Weihnachtsgeschichte und ihre Bedeutung sind im Christentum sehr wichtig. Aber auch für alle anderen lohnt es sich zu wissen, was es mit dem Weihnachtsfest auf sich hat und welche Bedeutung es mit sich bringt. Denn Werte wie Frieden, Nächstenliebe und Hoffnung, die am Weihnachtsfest im Mittelpunkt stehen, sind für alle Menschen wichtig!



Am 15.12.2022 feierten wir gemeinsam mit unserer Pfarrerin Frau Weidemeyer in der Kirche eine kleine Andacht im Advent. Hier führten die Schulanfänger die Weihnachtsgeschichte auf, die sie im Vorfeld mit viel Freude

einstudierten. Frau Weidemeyer unterstützte uns mit ihrer Begrüßung, Gebeten und kurzen Gedanken zum Weihnachtsfest und wir sangen gemeinsam mit allen Kindergartenkindern Lieder wie, „Ich will vor Freude Singen“, „Tragt in die Welt nun ein Licht“ und „Stern über Bethlehem“. Zum Abschied unserer schönen Andacht sprach Frau Weidemeyer noch den Segen für alle aus und wir verabschiedeten uns mit dem Lied



Ev. Kindertagesstätte

„Klingelingeling, liebes Christkind“. Als kleine akustische Requisite bekam jedes Kind eine kleine Glocke geschenkt. Das Klingeln zum Lied hallte heroisch in der Weite der Kirche und untermalte das Abschiedslied nochmal sehr schön.



Ev. Kindertagesstätte

Kita - Elternabend zum Thema „Mediennutzung im Vorschulalter“

Wir leben in einer digitalen Welt. Im Vorschulalter werden Kinder bereits damit konfrontiert.

Welche Medien konsumieren „die Kleinen“? Wieviel Zeit wird dafür investiert?

Fernsehen, Smartphones, Tablets und co haben eine faszinierende Wirkung auf sie.

Um ein Augenmerk auf den Umgang und die richtige Nutzung der Medien zu lenken, erläuterte der Referent, Timo Uhlenbrock, vom Jugendamt Marburg/Biedenkopf, wichtige Nutzungsregeln. Dazu gehört unbedingt

- elterliches Vorbildverhalten
- die aktive Auseinandersetzung mit den Medien - Medienkompetenz
- das Kennen von kindgerechten Inhalten / Angeboten
- Gespräche mit den Kindern (das A und O)
- die gemeinsame Mediennutzung

Im Dialog mit den anwesenden Eltern wurden Gewohnheiten im Umgang mit den Medien erörtert und besprochen. Die Wirkung der Medien auf die Kinder hängt vom sozialen Umfeld (Familie, Freunde, Kita, Schule, Freizeit) – dem Entwicklungsstand, den Interessen und den Vorlieben der Kinder und natürlich von dem Medienangebot in der Familie ab.

Empfohlen werden 10 Regeln -im Hinblick auf die Nutzung des Fernsehens-:

Schauen sie gemeinsam

- Der Fernseher eignet sich nicht als Babysitter. Schauen Sie so oft es geht, gemeinsam mit Ihrem Kind fern. Vor allem Vorschul- und Grundschulkindern benötigen unsere Begleitung.

Sprechen Sie mit Ihrem Kind über das Gesehene

- Achten Sie auf die Signale des Kindes beim Fernsehen und gehen Sie darauf ein.

Ev. Kindertagesstätte

Und seien Sie nicht irritiert, wenn Ihr Kind beim Fernsehen spricht oder im Zimmer herumläuft. Hierdurch verarbeitet es die Fernseherlebnisse. Regen Sie Ihr Kind an, das Gesehene aktiv umzusetzen.

Wählen Sie altersgerechte Sendungen und Filme

- Informieren Sie sich über Serien und Filme, die für 3-6 jährige geeignet sind.

Die Sendung sollte aus kurzen Geschichten mit wenigen Figuren bestehen, die eine einfache Handlung ohne große Spannungsmomente beinhalten. Besonders wichtig ist ein gutes Ende.

Zeiten vereinbaren

- Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind klare Regeln, wann, wie lange und was sie im Fernsehen anschauen dürfen und achten Sie auf die Einhaltung der Vereinbarung.

Schon aus diesem Grund gehört der Fernseher nicht ins Kinderzimmer.

Zeiten kurz halten

- Kinder im Vorschulalter haben eine kurze Aufmerksamkeitsspanne und benötigen ausreichend Zeit, um das Gesehene zu verarbeiten. Bei Serien und Filmen kommen ihnen deshalb kurze Geschichten entgegen.

Nicht überfordern

- Zu aufregende Sendungen sind für Vorschulkinder ungeeignet. Aber auch bei kindgerechten Formaten können einzelne Szenen den FernsehanfängerInnen zu viel zumuten. Hier ist es wichtig, dass Sie auf die Signale Ihres Kindes reagieren.

Nicht mit Verbot drohen

- Mediennutzung sollte nicht als Mittel für Belohnung oder Strafe eingesetzt werden. Dem Medium wird damit eine Bedeutung verliehen, die mit dem eigentlichen Grund der Bestrafung (z.B. das Zimmer wurde nicht aufgeräumt) nichts zu tun hat. Das Interesse an Smartphone, Fernsehen und Konsole wird durch das Verbot noch gesteigert.

Ev. Kindertagesstätte

Kein schlechtes Gewissen

- Kinder mögen das Fernsehen genauso wie Erwachsene: Um sich zu informieren und zu lernen, um abzuschalten und um sich unterhalten zu lassen. Haben Sie kein schlechtes Gewissen, wenn Ihr Kind nicht nur „pädagogisch wertvolle“ Sendungen guckt.

Seien Sie selbst ein Vorbild

- Überdenken Sie als Vorbild für Ihre Kinder Ihr eigenes Fernsehverhalten: Zappen Sie ordentlich oder wählen Sie auch Programme bewusst aus? Lassen Sie den Fernseher oft nebenbei laufen?

Auch mal abschalten

- Spielen und Videos schauen - gemeinsam mit der Familie ist gerade für die Jüngsten ein schönes Erlebnis. Aber Zeit für analoges Spielen drinnen und draußen oder für ein Treffen mit Freunden oder Verwandten ist ebenso wichtig.

Die Gespräche und die Hinweise an diesem Abend waren sehr interessant und informativ!

Wir bedanken uns bei dem Referenten und allen teilnehmenden Eltern für den guten Austausch und hoffen den Blick auf die Welt der Medien und den Umgang damit `geschärft` zu haben!

Außerdem bedanken wir uns bei der Cornelia-Funke-Schule für die Bereitstellung des Raumes, den wir an diesem Abend nutzen durften.

Ihr / Euer Kita-Team





Friedrich Groß

13. November 1935 - 24. Dezember 2022

*„Mein schönste Zier und Kleinod bist auf Erden du, Herr Jesu Christ!“
(EG 473)*

Friedrich Groß hat als Organist sowie als Dirigent des Posaunenchores Grösen jahrzehntelang das kirchenmusikalische Leben unserer Gemeinde auf einzigartige Weise geprägt. Seine Liebe zur Musik, aber auch seine Demut vor dem Werk großer Komponisten zeichneten ihn als Persönlichkeit aus. Wo Worte bloß verstanden werden, geht Musik zu Herzen. Erfüllt die Seele. Schafft Harmonie. Insofern hat Friedrich Groß seiner Gemeinde viel Gutes getan.

Wir sind sehr dankbar, dass wir ihn haben und erleben durften und wissen ihn nun geborgen bei Gott. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Für die Kirchengemeinde Gemünden-Bunstruth

Pfarrerin Marie - Christine Weidemeyer
Pfarrer Hilmar Jung

Freud und Leid



Taufen

in der evangelischen Kirche zu Gemünden

am 26. November 2022

Tim Lukjanskow aus Gemünden

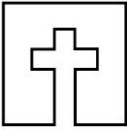
Eltern: Eugen und Kristina Lukjanskow

Taufpaten: Wassili und Maria Lukjanskow

Taufspruch: Psalm 91,11+12



Freud und Leid



**Aus dem Leben gerufen
und kirchlich bestattet wurden:**

Christa Kunzel,
geb. Ross aus Gemünden
(25.12.1936 – 01.11.2022)
Trostwort: 2. Korinther 4,18

Klaus-Dieter Breitbarth
aus Eschwege
(21.08.1959 – 11.11.2022)
Trostwort: Psalm 103,8

Gisela Storm,
geb. Günther aus Gemünden
(11.04.1941 – 06.12.2022)
Trostwort: Jesaja 43,12

Martha Lange,
geb. Zulauf aus Gemünden
(10.11.1934 – 17.12.2022)
Trostwort: Psalm 31,15+16

Friedrich Groß
aus Gemünden
(13.11.1935 – 24.12.2022)
Trostwort: Psalm 91,11

Karl-Heinz Junghenn
aus Gemünden
(10.05.1940 – 01.01.2023)
Trostwort: Genesis 9,13+14

Margarita Konrad,
geb. Haas aus Oberaula
(11.11.1983 – 09.11.2022)
Trostwort: Offenbarung 21,3+4

Luise Christ,
geb. Otto aus Gemünden
(20.02.1929 – 17.11.2022)
Trostwort: Psalm 23,4

Marie Schlidt,
geb. Schlidt aus Gemünden
(21.10.1926 – 16.12.2022)
Trostwort: Psalm 36,10

Elisabeth Zimmermann,
geb. Wetzlar aus Gemünden
(07.10.1933 – 20.12.2022)
Trostwort: Psalm 37,5

Else Bornmann,
geb. Diehl aus Gemünden
(06.11.1927 – 30.12.2022)
Trostwort: Philipper 4,7

Inge Wetzler,
geb. Hecker aus Schiffelbach
(28.05.1937 – 11.01.2023)
Trostwort: Psalm 23,1

**„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe
dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.“
(Jesaja 43,1)**

Personen und Adressen

Evangelisches Pfarramt Gemünden-Bunstruth 1
Pfarrerin Marie-Christine Weidemeyer,
Hofstraße 10a, 35285 Gemünden (Büro im alten Kindergarten)
Tel. 06453/1434 mobil: 0160/6042938 Mail: pfarramt.gemuenden-bunstruth-1@ekkw.de

Evangelisches Pfarramt Gemünden-Bunstruth 3
Pfarrer Hilmar Jung, Gemündener Straße 10, 35285 Grüsen
Tel: 06453/345 Mail: pfarramt.gemuenden-bunstruth3@ekkw.de

Gemeindereferentin Marieke Golde-Bohrmann
Tel.: 06453/586 Mail: marieke.golde-bohrmann@ekkw.de

Evangelisches Kirchenbüro Bunstruth-Kellerwald
Verwaltungsassistentin Eva Knierim
Hofstraße 10a, 35285 Gemünden (im alten Kindergarten)
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag: 8:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag: 14:30 Uhr - 18:00 Uhr
Tel: 06453/64 88 418 Mail: eva.knierim@ekkw.de

Küsterin Nicole Stehl, Tel. 0151/53291490

Evangelische Kindertagesstätte
Hofstraße 7, 35285 Gemünden, Tel: 06453/7001

Diakoniegesellschaft Waldeck-Frankenberg
Pflegebüro Gemünden
Lindenstraße 17, 35285 Gemünden, Tel: 06453/91055

Impressum: Der „Gemeindebrief“ wird herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Gemünden-Bunstruth. Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes ist Pfarrer Hilmar Jung. Berichte, Beiträge und Fotos von: Pfr. Hilmar Jung. Pfrin. Marie-Christine Weidemeyer. Marieke Golde-Bohrmann. Petra Silbermann-Vackiner. Katharina und Timo Gleim. Jasmin Quentin. Eva Knierim. Regina Schneider. Änne Otto. Ev. KiTa Gemünden. Der Gemeindebrief.

Auflage: 2030 Exemplare.

Bankverbindung:
Kirchenkreisamt Korbach
IBAN: DE31 5206 0410 0001 1001 06
BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck: Kirchengemeinde Gemünden-Bunstruth

Unsere Homepage!

Besuchen Sie doch gerne einmal die Homepage unserer Kirchengemeinde Gemünden-Bunstruth: www.kirche-gemuenden-bunstruth.jimdofree.com



Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 21. April 2023



DIE OSTER- GESCHICHTE

Grafik: Pfeiffer

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

EVANGELIUM NACH MARKUS,
KAPITEL 16, VERSE 1-8